

Auf einmal ist alles möglich

Tennis-Verbandsliga: LTC-Frauen nach 4:2-Erfolg über TK Mölln wieder mit mehr Zuversicht



Die Elmshorner Spitzenspielerinnen Olga Shaposhnikowa gab im Einzel nur zwei Spiele ab. STEMMER

ELMSHORN Die Abstiegsgefahr ist nicht gebannt, aber die Verbandsligafrauen des Lawn-Tennis-Clubs Elmshorn haben es nach dem 4:2-Sieg über den TK Mölln nun wieder selbst in der Hand, am Sonnabend im letzten Saisonspiel gegen die punktgleichen Tennisfreunde Ahrensfelde (14 Uhr, Kaltenweide) den Schritt zum Verbleib in der zweithöchsten schleswig-holsteinischen Spielklasse zu machen. Ein Unentschieden würde reichen, um dann dank des besseren Matchpunkteverhältnisses gegenüber dem TSC Glashütte den sicheren Tabellenrang drei zu verteidigen. Bei einem Sieg wäre man sogar unverhofft Zweiter und dürfte Aufstiegsspiele zur Landesliga bestreiten. So weit will Elmshorns Spitzenspielerinnen Olga Shaposhnikowa aber angesichts des dünnen Kaders gar nicht denken. „Wir würden glücklich sein, wenn wir 3:3 spielen.“

Entscheidenden Anteil an dem 4:2 über Mölln hatte Michelle Nikukar, die an Nummer vier ihr Einzel nervenstark im Match-Tiebreak 5:7, 6:4, 13:11 gewann. *mbu*